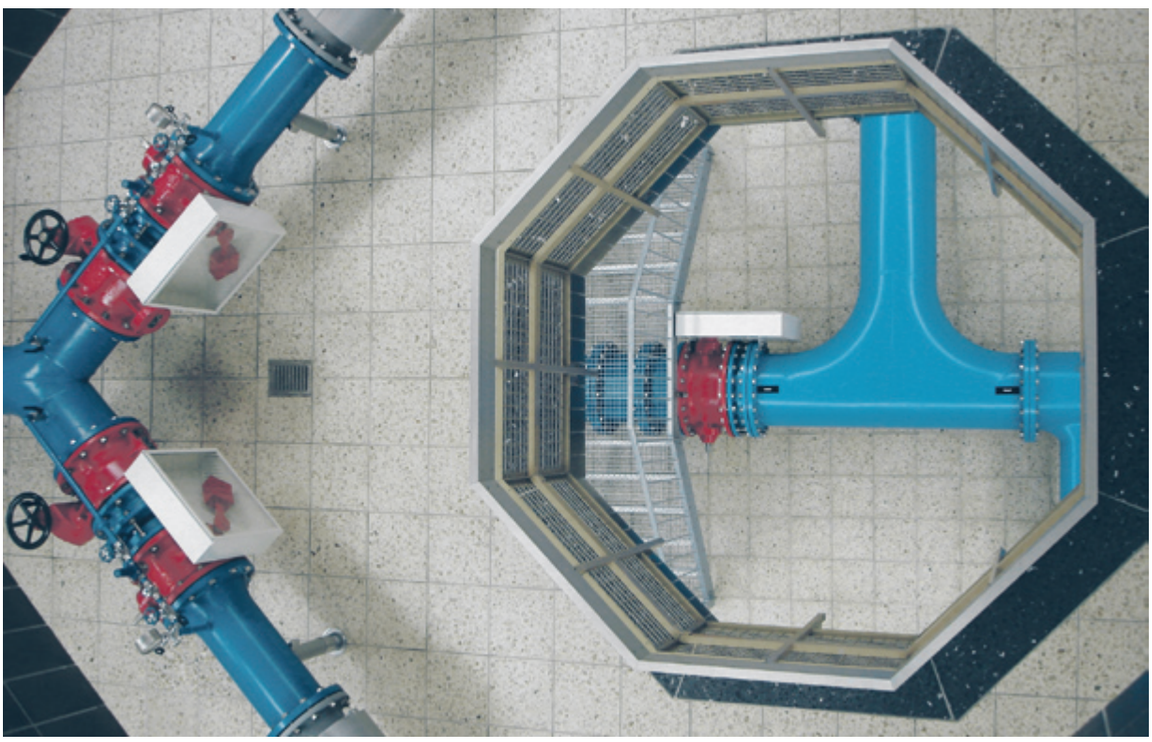
Gemeinde Köniz

KÖNIZ INNERORTS

Publikation der Gemeinde Köniz | Ausgabe Nr. 5 | 20. Mai 2009

Urs Wilk
Gemeinderat

Der Vorsteher der Direktion Gemeindebetriebe äussert sich über die Qualität der Könizer Trinkwasserversorgung.



Trinkwasser-Reservoir Liebewil, Blick in den Rohrkeller.

Gutes Zeugnis für Könizer Wasser

Die Wasserversorgungen im Kanton Bern werden regelmässig vom Lebensmittelinspektorat des kantonalen Laboratoriums Bern inspiziert. Dies mit dem Zweck, die Einhaltung der Vorschriften der strengen Lebensmittelgesetzgebung zu kontrollieren. Anlässlich der Inspektion im März 2009 stellt das kantonale Laboratorium der Wasserversorgung Köniz ein sehr gutes Zeugnis aus. Das Selbstkontrollsystem werde umfassend und gut umgesetzt. Die Anlagen seien in einem sauberen und einwandfrei unterhaltenen Zustand.

Die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser ist in der Schweiz zur Selbstverständlichkeit geworden. Wir dürfen uns glücklich schätzen, jederzeit über genügend Wasser verfügen zu können. In Köniz obliegt die Verantwortung über die Wasserversorgung der Einwohnergemeinde. Der Dienstzweig Wasserversorgung in der Direktion Gemeindebetriebe, bestehend aus 14 Mitarbeitern, hat den Auftrag die Versorgung der Bevölkerung, des Gewerbes und der Industrie in der Gemeinde Köniz mit qualitativ hochwertigem Trink- und Brauchwasser sowie die Bereitstellung von Löschwasser für die Feuerwehr jederzeit sicher zu stellen. Dazu ist ein 24-Stunden/7 Tage-Pikettdienst eingesetzt der notfalls alle nötigen Massnahmen treffen kann.
Trinkwasser ist ein Lebensmittel. In der Schweiz ist die Wasserversorgung dem Bundesgesetz über Lebensmittel und der eidgenössischen Lebensmittelverordnung unterstellt. Als Folge der Anpassung der Lebensmittelgesetzgebung an das EU-Recht wurde die Lebensmittelkontrolle per 1. Januar 2008 neu strukturiert. Die Lebensmittelkontrolleure sind ab sofort nicht mehr bei den Gemeinden, sondern direkt beim kantonalen Laboratorium in Bern angestellt. Die Kontrollen werden vom kantonalen Laboratorium auf kurzfristige Voranmeldung selber durchgeführt. Bei der Inspektion einer Wasserversorgung ist vom Lebensmittelinspektor zu beurteilen, ob auf Grund des Selbstkontrollsystems, der Ergebnisse der Laboruntersuchungen, der Prozesse und der räumlich-betrieblichen Voraussetzungen eine ständig einwandfreie Trinkwasserqualität gewährleistet ist.

> Seite 2

Reparieren statt wegwerfen
Seite 3

Park Köniz: Die Sponsoren, das Fest
Seiten 4 + 5

Kinderbetreuung Köniz: Neue Angebote
Seite 6

Das kantonale Laboratorium Bern inspizierte die Wasserversorgung Köniz im März 2009 erstmals umfassend. Das Ergebnis der Inspektion ist sehr gut ausgefallen. Einzig bei der Grundwasseranlage Selhofen hat der Inspektor geringfügige Mängel festgestellt. Der Handlungsbedarf ist uns seit längerem bekannt. Bauliche und betriebliche Sofortmassnahmen zur Sicherstellung der einwandfreien Wasserqualität wurden bereits umgesetzt. Die dringend anstehende Gesamtsanierung der Anlage ist jedoch durch Einsprachen gegen das eingereichte Konzessionserneuerungsgesuch blockiert.
Unter dem Strich attestiert der kantonale Lebensmittelinspektor der Wasserversorgung Köniz die höchste Qualitätsstufe. Im Inspektionsbericht ist unter anderem festgehalten: «Die inspizierten Anlagen wurden in einem sauberen und gut unterhaltenen Zustand vorgefunden. Das Selbstkontrollsystem war umfassend und gut umgesetzt. Die Anlagen entsprechen dem Stand der Technik.» Dieses hervorragende Ergebnis konnte nur erreicht werden, weil alle Mitarbeiter der Wasserversorgung mit grosser Kompetenz und im Bewusstsein der Wichtigkeit ihrer Aufgaben der täglichen Arbeit nachgehen. Die Bevölkerung der Gemeinde Köniz kann sich darauf verlassen, dass Qualität, Sicherheit und Effizienz in der Trinkwasserversorgung auch in Zukunft nicht nur gehalten, sondern weiter verbessert werden.

Urs Wilk, Gemeinderat

Brunnenmeister Bruno Boss: «Wasser ist Leben!»

Bruno Boss arbeitet seit 15 Jahren als Brunnenmeister für die Wasserversorgung Köniz.

KÖNIZ INNERORTS: Bruno Boss, was bedeutet für Sie Trinkwasser?

Bruno Boss: Wasser ist Leben!

INNERORTS: Welches waren in den letzten 15 Jahren die grössten Veränderungen in der Wasserversorgung?

Boss: 1994 wurde das Bundesgesetz über die Produktehaftpflicht und 1995 das neue Lebensmittelgesetz in Kraft gesetzt. Das war der Startschuss zum Aufbau der umfassenden Unterhaltsplanung. Ausserdem intensivierten wir in diesem Zusammenhang die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden.

INNERORTS: Welches ist die positivste, welches die negativste Erinnerung im Zusammenhang mit der Wasserversorgung?

Boss: Nach einem Piketteinsatz, Leitungsbruch mit Wasserabstellung und Reparatur des Schadens, kann auch mal eine spontane Einladung zu Speis und Trank eines Anwohners folgen. Solche Wertschätzungen der geleisteten Arbeit sind natürlich nicht nötig, aber dennoch sehr motivierend. Aber auch das Gegenteil ist möglich. Vereinzelt beschweren sich Anwohner nach solchen Einsätzen über alles Mögliche und Unmögliche. In der Regel sind die Probleme im direkten Gespräch zu lösen.

INNERORTS: Kürzlich hat das kantonale Laboratorium Bern die Wasserversorgung Köniz inspiziert und ihr dabei ein gutes Zeugnis attestiert. Welches sind die Gründe?

Boss: Es ist mir und dem ganzen Team ein Anliegen, die Bevölkerung immer mit einwandfreiem Trinkwasser zu versorgen. Ich weiss, dass sich jeder Mitarbeitende bei seiner täglichen Arbeit dieser Verantwortung bewusst ist.

INNERORTS: Wie habt Ihr die Inspektion erlebt?

Boss: Der Lebensmittelinspektor kennt die Wasserversorgungen im ganzen Kanton Bern. Er hat die unterschiedlichsten Erfahrungen gemacht. So hatten wir ein für beide Seiten konstruktives Fachgespräch.

INNERORTS: Als Brunnenmeister hat man oft Kontakt mit der Bevölkerung, insbesondere mit Eigentümern und Bewirtschaftern der Grundwasserschutzzonen. Welche Erfahrungen machen Sie dabei?

Boss: Ich erlebe dies als positive Kontakte. Wir nehmen uns die Zeit, um den Bürgern Auskunft zu geben. Sei es auf einer Baustelle, bei einer Reservoirbesichtigung oder in Feld und Wald.

INNERORTS:Wo gibt es in der nächsten Zeit den grössten Handlungsbedarf in der Wasserversorgung Köniz?

Boss: Die Öffentlichkeitsarbeit gegenüber der Bevölkerung und den Nachbargemeinden soll weiter gepflegt und intensiviert werden.

Inhalt dieser Ausgabe

Einwandfreies Trinkwasser in Köniz	1
Brunnenmeister Bruno Boss	2
Der Reparaturführer	3
Park Köniz – die Sponsoren	4
Park Köniz – das Fest	5
Kinderbetreuung Köniz	6
Broschüre naturnahe Gestaltung	6
Die Wespen fliegen aus	7
Kulturagenda	8
Abfallkalender	8

Impressum

Herausgeberin
KÖNIZ INNERORTS ist eine monatlich erscheinende Publikation der Gemeinde Köniz.

Redaktion
Direktion Präsidiales und Finanzen
Kommunikation
Landorfstrasse 1
3098 Köniz
Tel. 031 970 93 17
Fax 031 970 92 17
koeniz.innerorts@koeniz.ch

Leitung
Godi Huber

Auflage
41 000 Exemplare

Druck und Vertrieb
KÖNIZ INNERORTS wird als Beilage der Könizer Zeitung | der Sensetaler gedruckt und verteilt.

Informationen online
www.koeniz.ch

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten
Luc Mentha

Haben Sie gute Ideen? Möchten Sie konstruktive Kritik üben?

Ich diskutiere gerne mit Ihnen über die Zukunft unserer Gemeinde.

Ihre Ansichten über Köniz interessieren mich.

Anmeldung:
Sekretariat Gemeindepräsident
Telefon 031 970 92 02

Geben Sie bei der Anmeldung bitte das Thema an.

Reparieren statt wegwerfen

Auf www.reparaturfuehrer.ch finden Sie rasch und einfach die Profis aus Köniz und der Region für die Reparatur fast aller Ihrer Lieblingsobjekte und Alltagsgegenstände.

Grundidee des Projekts «Reparieren statt wegwerfen» ist es, ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit in Einem zu fördern. Reparieren verlängert die Lebensdauer von Produkten, vermeidet Abfälle und schont damit Ressourcen und die Umwelt. Durch die Förderung der Reparaturtätigkeit wird Arbeit in der Gemeinde Köniz und der Region erhalten und geschaffen.

Bereits 1996 erschien in Bern der erste Reparaturführer in gedruckter Form. 2002 wurde die Broschüre durch die wesentlich flexiblere Internetform abgelöst. Neu steht nun mit **www.reparaturfuehrer.ch** eine noch benutzerfreundlichere und breiter abgestützte Webseite zur Verfügung.

Die Gemeinde Köniz macht mit

Gemeinsame Träger mit der Gemeinde Köniz sind die Stadt Bern und weitere Regionsgemeinden (Muri, Thun, Steffisburg und Spiez). Am 15. Mai stellten die Könizer Gemeinderätin Kathrin Sedlmayer und ihre Berner Amtskollegin Regula Rytz anlässlich des Aktionstags Wahre Werte auf dem Waisenhausplatz, das Projekt und die neue Webseite der Öffentlichkeit vor. In Köniz wird das Projekt durch den Dienstzweig Abfallbewirtschaftung und Deponie betreut. Unter der Federführung der Stadt Bern wird das Angebot der Reparaturprofis und das Netzwerk weiterer Partnergemeinden laufend erweitert. Ende April umfasste die neu lancierte Webseite bereits über 240 Einträge.

Als offizielle Partner konnten in der Gemeinde Köniz der Gewerbeverein KMU Köniz und die Unternehmerplattform IG Wangental für das Projekt gewonnen werden. Weitere Betriebe sind herzlich willkommen. Die Gemeinde Köniz wird die Webseite weiter in der Bevölkerung bekannt machen.

Reparo empfiehlt

Tipp 1: Umschreiben Sie bei grösseren Reparatur- und Serviceaufträgen die verlangten Arbeiten möglichst klar und legen Sie einen Termin für die Ablieferung fest.

Tipp 2: Reparieren lohnt sich meist auch finanziell!
Wenn Sie ein Paar sorgfältig gefertigte, solide Schuhe kaufen und jedes Jahr neu besohlen lassen, kommt Sie das auf die Dauer günstiger zu stehen, als wenn Sie jedes Jahr qualitativ schlechte Schuhe kaufen.

Tipp 3: Fragen Sie bereits beim Neukauf von Produkten nach deren Reparierbarkeit sowie den Serviceleistungen. Bevorzugen Sie Geschäfte mit einem Reparaturservice

Und so einfach finden Sie die Profis

www.reparaturfuehrer.ch ist eine leicht bedienbare Suchmaschine. Geben Sie einfach die Bezeichnung des zu reparierenden Objekts ein (z.B. Schuhe, Wecker) und auf einen Klick sehen Sie, welcher Reparaturprofi in Ihrer Nähe in Frage kommt. Durch Eingabe einer Ortschaft oder eines Firmennamens erscheinen die Betriebe mit Adresse, Telefonnummer und wo vorhanden, einer direkten Verknüpfung zu den entsprechenden Homepages. Als weitere Hilfe wird gleichzeitig ein Kartenausschnitt des Betriebs im Suchergebnis abgebildet. Beim durchstöbern der Seite werden Sie überrascht sein, wie viele Dinge eigentlich repariert werden können.

Für mehr Betrieb in Ihrer Könizer Werkstatt:

Melden sie Ihren Betrieb über **www.reparaturfuehrer.ch** an. Ihr Eintrag wird innert 10 Werktagen aufgeschaltet. Eine Mitgliedschaft kostet Fr. 90.– (exkl. MwSt) und ist für 3 Jahre gültig. Weitere Infos erhalten sie bei der Abfallbewirtschaftung Stadt Bern, Telefon 031 321 79 79.

Grosse Unterstützung für neuen Park

Frühlingserwachen im neuen Könizer Park. Im April wurden die Bäume und Hecken gepflanzt.

Der Bau des Park Köniz kann im Juni weitgehend abgeschlossen werden. Firmen und Privatpersonen leisten einen namhaften Beitrag an die Ausstattung des öffentlichen Parks. Weitere Sponsoren sind willkommen.

Bald ist der öffentliche Park im Dreispitzareal fertig gebaut. Bauherrin ist die Gemeinde Köniz, welche für die Realisierung des Parks 2,5 Millionen Franken bewilligt hat. Doch auch Firmen und Privatpersonen leisten einen wesentlichen Beitrag. Die beim Spatenstich ausgelöste Sponsoring-Aktion ist auf grosses Interesse gestossen. «Über 120 000 Franken wurden bisher für die Ausstattung des Parks gespendet», freut sich Gemeinderätin Rita Haudenschild. «Die Gemeinde dankt für diese grossartige Unterstützung!»
Privatpersonen haben sich insbesondere mit Baumpatenschaften für den Park engagiert. Auch der Brunnen und der Quelleinlauf konnten mit Unterstützung von Sponsoren realisiert werden. Weitere Sponsorinnen und Sponsoren sind willkommen. Rita Haudenschild: «Besonders freuen würde uns ein Zustupf an die geplante Kletteranlage.»

Die nebenstehende Firmen und Privatpersonen haben bisher den Bau des Park Köniz unterstützt:

Elektro-Blitz Köniz AG	Liebefeld	An Kletterpyramide	2000.–
UBS AG	Bern	Baumpatenschaft	1000.–
Kellerhals+Haefeli AG	Bern	An Quelleneinlauf	2000.–
American Womans Club of Berne	Liebefeld	Baumpatenschaft	1000.–
Credit Suisse	Köniz	Parkbank	1000.–
Margrit Gertsch	Liebefeld	Baumpatenschaft	1000.–
Nussbaum, Maler und Gipser	Liebefeld	Baumpatenschaft	1000.–
Thömus Velo Shop AG	Niederscherli	An Kletterpyramide	200.–
Bucher Baugeschäft AG	Liebefeld	Baumpatenschaft	1000.–
Raiffeisenbank Schwarzwasser	Köniz	Baumpatenschaft	1000.–
Luca Vettorazzo	Wabern	Baumpatenschaft	1000.–
Bieri Hydraulik AG	Liebefeld	Baumpatenschaften, Parkbank	5000.–
Liebefeld-Leist	Liebefeld	An Quelleneinlauf	4100.–
Emch und Berger AG	Bern	Parkbank	1000.–
Berner Kantonalbank BEKB	Bern	Baumpatenschaften	10 000.–
ETAVIS Arnold AG	Liebefeld	Baumpatenschaft	1000.–
Bundesamt für Gesundheit BAG	Liebefeld	Baumpatenschaft	1000.–
GFW Wohnbau AG	Bern	An Brunnen	30 000.–
Valiant Bank	Köniz	Parkbank	1000.–
Margrit Däppen-Bieri	Liebefeld	Baumpatenschaft	1000.–
Die Mobiliar, Bern West	Bern	Baumpatenschaft	1000.–
Anonyme Spender		Baumpatenschaften, Parkbank	5000.–
Dellsperger AG Mettallbau	Bern	Baumpatenschaft, Parkbank	2000.–
Emerita Chassot	Köniz	Parkbank	1000.–
Lydia Heimberg	Liebefeld	Baumpatenschaften	2000.–
Swisscom	Köniz	Tischtennis	4000.–
Wildschutz Gurten-Könizberg	Liebefeld	Parkbank	1000.–
Konrad Schrenk	Liebefeld	Baumpatenschaft	1000.–
Bichsel, Bigler Partner AG Vermessung	Köniz	An Quelleneinlauf	1000.–
Umweltforum Köniz	Köniz	Baumpatenschaft	1000.–
CSD Ingenieure und Geologen AG	Liebefeld	Baumpatenschaft	1000.–
Robert Brügger	Rüfenacht	Baumpatenschaft	1000.–
R. Haag-Fischer	Liebefeld	Baumpatenschaft	1000.–
Verkehrsgenossenschaft Gartenstadt	Liebefeld	An Quelleneinlauf	2000.–
Luc Mentha	Liebefeld	Baumpatenschaft	1000.–
Ackermann Druck	Liebefeld	Baumpatenschaft	1000.–
KIWANIS-Club Köniz	Liebefeld	An Kletterpyramide	500.–
SVP	Köniz	Baumpatenschaft	1000.–
Frauenverein	Köniz	Baumpatenschaft	1000.–
Seniorenforum	Köniz	Baumpatenschaft	1000.–
Grüne Partei	Köniz	Baumpatenschaft	1000.–

Grosses Fest vom 14. bis 16. August

Am 14. August 2009 ist es soweit: Der neue Park in Köniz wird getauft und danach während dem ganzen Wochenende mit einem grossen Volksfest eröffnet. Die Könizerinnen und Könizer können den Park entdecken, kennenlernen und aktiv erleben. Geboten wird ein vielfältiges Programm für Familien, Jung und Alt sowie Stadt und Land.

«Es soll ein Genuss für die Augen, Ohren und den Gaumen werden», sagen Gemeindepräsident Luc Mentha und Gemeinderätin Rita Haudenschild. Sie leiten das Organisationskomitee zur Vorbereitung des Park-Festes. Der Auftakt erfolgt am Freitag Abend mit der Eröffnungsfeier und Taufe des neuen Parks. Die Enthüllung des Namens und ein abwechslungsreiches Programm, bei dem der Spektakel nicht fehlen darf, sollen möglichst viele Könizerinnen und Könizer an den Eröffnungs-Event locken.

700 Könizerinnen und Könizer treten auf

Danach ist ein Spaziergang durch den neuen Park angezeigt. An verschiedenen Orten bieten Kulturschaffende aus Köniz während dem ganzen Wochenende abwechselnd Kurzprogramme. Über 50 Chöre, Musikvereine, Bands und kulturschaffende Gruppen oder Einzelpersonen mit insgesamt rund 700 Mitwirkenden bereichern auf ihre Weise das Park-Eröffnungsfest. Ein grosser Applaus schon heute für das riesige Engagement!

Wenn sich beim Flanieren im Park der Durst und der Hunger melden, so ist vorgesorgt: Verpflegungsstände und zwei grössere Gastro-Zelte bieten während dem ganzen Wochenende ein vielseitiges kulinarisches Angebot.
Langsam wird es dunkel im Park: Vorhang auf für das Open-Air-Kino. In diesem Jahr verlegt der Liebefeld-Leist seine beliebte Freiluft-Kino-Veranstaltung in den Park. Wer Action auch ausserhalb der Kinoleinwand sucht, findet auf der gegenüberliegenden Seite des Parks auf dem Parkplatz Brühlplatz einen Luna-Park.

Fortsetzung Samstag und Sonntag

Abwechslungsreich, wie es begonnen hat, geht das Park-Fest am Samstag weiter: Zu Gast im neuen Könizer Park ist die Berner Spielewerkstatt mit Spielanimateur Tinu Baud. Highlights für Kinder und Familien sind unter anderem das Labyrinth, der Schlangenbrotgrill und der mobile Schoggiweggliholzbackofen, Gumpimatten, Tischspiel-Tische und Kugelbahnen. Auf dem kleinen See im Park schwimmen Modellboote. Fortgesetzt werden die Darbietungen der Könizer Kulturschaffenden, am Abend lockt erneut ein Besuch im Open-Air-Kino und im Luna-Park.

Der Sonntag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst und einem Frühstück im Park. Mit der Spielewerkstatt für Kinder und Familien, weiteren Darbietungen von Kulturschaffenden und dem Luna-Park geht es weiter bis zum Ausklang am Nachmittag.

Die Hauptbühne, die Darbietungsplätze und die grösseren Verpflegungsstätten sind überdacht. Damit ist sichergestellt, dass das Eröffnungsfest auch bei weniger gutem Wetter durchgeführt werden kann. Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Luc Mentha: «Wir hoffen, dass die Besucherinnen und Besucher die Durchführung des Eröffnungsfestes mit dem Kauf eines Festbändels unterstützen werden.»

Weitere Informationen:
www.koeniz.ch/parkfest

PARK KÖNIZ – Das Eröffnungsfest

FREITAG, 14. AUGUST 2009

18.00 Uhr | Die Eröffnung
Taufe und offizielle Eröffnung des Parks

19.30 Uhr | Den Park entdecken
Musik, Theater, Tanz, Lesungen, Zaubereien, Verpflegungsstände, Luna Park ...

21.30 Uhr | Open-Air-Kino (in Zusammenarbeit mit Liebefeld-Leist)

00.30 Uhr | Schluss Eröffnungsabend

SAMSTAG, 15. AUGUST 2009

11.00 Uhr | Den Park entdecken
Musik, Theater, Tanz, Lesungen, Zaubereien, Verpflegungsstände, Luna Park ...

21.30 Uhr | Open-Air-Kino (in Zusammenarbeit mit Liebefeld-Leist)

00.30 Uhr | Schluss

SONNTAG, 16. AUGUST 2009

09.30 Uhr | Gottesdienst im Park

10.30 Uhr | Frühstück im Park

11.00 Uhr | Den Park entdecken
Musik, Theater, Tanz, Lesungen, Zaubereien, Verpflegungsstände, Luna Park ...

16.00 Uhr | Schluss

Verkauf Festplakette

Neue Angebote in der Kinderbetreuung

www.kibe.koeniz.ch

Neue Kindertagesstätten und ein erweitertes Angebot: Im 26. Jahr seines Bestehens gibt es viel Neues aus dem Verein kibe Region Köniz zu berichten.

Der Verein kibe Region Köniz (Kinderbetreuung Region Köniz) ist Arbeitgeberin für 60 MitarbeiterInnen in Kindertagesstätten und in der Geschäftsstelle sowie für rund 150 Tageseltern. Er ist Ausbildungsbetrieb für 8 Lernende. Der Verein bietet folgende Dienstleistungen:

- Kinderbetreuung in subventionierten und in privaten Kindertagesstätten sowie in Tagesfamilien; Kinderbetreuung während Schulferien und Betriebsferien von Kindertagesstätten, SOS-Kinderbetreuung, Chinderhüeti, Mittagstisch, Kinderhort, Aufgabenhilfe, Nachhilfestunden.
- Zentrale Informations- und Beratungsstelle für die familienergänzende Kinderbetreuung; Beratung von Gemeinden und Trägerorganisationen für familienergänzende Kinderbetreuungslösungen.
- Aus- und Weiterbildung für Tageseltern; Weiterbildung für das pädagogische Fachpersonal; Kurse im Rahmen der Elternbildung.

Geschäftsstelle

Neue Adresse der Geschäftsstelle und der Kursräume der kibe Region Köniz seit 15. Januar 2009:

kibe Region Köniz
Köniz | Kehrsatz | Oberbalm | Neuenegg

Könizbergstrasse 1
3097 Liebefeld
Telefon 031 970 10 10
mail: kibe@koeniz.ch
www.kibe.koeniz.ch

Kindgerechte Betreuung bieten die Kindertagesstätten in Köniz.

kita chinderland

Neue Kindertagesstätten, Ferienbetreuung

Die private Kita Chinderland des Vereins kibe Region Köniz hat am 1. Februar 2009 den Betrieb aufgenommen. Die Kinder und ihre BetreuerInnen fühlen sich wohl in den kinderfreundlich eingerichteten Räumen an der Funkstr. 96 in Wabern. Fotos und weitere Informationen unter www.kibe.koeniz.ch

chinderhuus

Ferienbetreuung während den Schulferien im Chinderhuus

Ab 6. Juli 2009 bietet der Verein kibe Region Köniz den Kindern in den Ferien ein tolles und spannendes Ferienprogramm an. Sie geniessen eine unbeschwerte Zeit und haben Gelegenheit, neue Freunde kennen zu lernen. Grosszügige Räumlichkeiten im Chinderhuus der kibe Region Köniz, der nahe gelegene Park, Wald, Schwimmbad oder Eisbahn (je nach Saison) laden zu verschiedenen Aktivitäten ein, die dem Alter der Kinder angepasst sind. Das Angebot ist für alle offen, auch für Familien ausserhalb der Gemeinde Köniz.
Das Chinderhuus der kibe Region Köniz befindet sich an der Gartenstadtstrasse 4 in Köniz. Es ist zentral direkt am Bahnhof Köniz gelegen, die Haltestellen der öV-Linien 10, 17 und 29 sind je etwa 50 m entfernt.
Die folgenden **Betreuungslösungen kann der Verein kibe Region Köniz ab Mitte August 2009** im Chinderhuus anbieten:

- SOS-Kinderbetreuung (für Eltern, die kurzfristig dringenden Betreuungsbedarf haben, z. B. bei einem Ausfall der Betreuungspersonen, Krankheit der Eltern, etc.).
- Chinderhüeti (bis max. 4 Stunden pro Tag).
- Mittagstisch in einem familiären Rahmen mit Betreuung bis Schulbeginn am Nachmittag und Betreuung nach der Schule.
- Aufgabenhilfe in kleinen Gruppen.
- Nachhilfeunterricht.

kita mogli

Kita Mogli im Chinderhuus

Die private Kita Mogli öffnet ihre Tore am 1. September 2009 an der Gartenstadtstrasse 4 in Köniz, auch für Kinder, deren Eltern nicht in der Gemeinde Köniz wohnen..

Nähere Informationen zu diesen Angeboten:

kibe Region Köniz, Geschäftsleitung:
Béatrice Ritschard, Telefon 031 970 10 18 / Yvonne Brahier, Telefon 031 970 10 19
mail: kibe@koeniz.ch; www.kibe.koeniz.ch

Die Wespen fliegen wieder – was tun?

Die Wespen fliegen wieder. In gewissen Situationen unangenehme, aber trotzdem nützliche Insekten. Es wäre falsch, Wespennester in jedem Fall zu vernichten. Werden aber die Belästigungen unerträglich, spielen Kinder in der Nähe, oder sind Anwohner / Anwohnerinnen allergisch, können die Wespen unangenehm bis gefährlich werden.

Zum Selbstschutz oder zur Bekämpfung von Wespennestern bieten Apotheken, Drogerien und Warenhäuser auch alternative Methoden oder andere wirksame Mittel an. Beachten Sie bei diesen Mitteln die Gebrauchsanweisung genau.

- Beobachten Sie über Tag die An- und Abflugroute der Tiere, Sie stellen dann rasch fest in welches Loch, welche Ritze, Spalte die Tiere verschwinden.
- Für die Bekämpfung wählen Sie die Abendstunden, kurz vor dem Einnachten (Achtung bei Gewitterstimmung oder schwüler Hitze sind die Tiere aggressiver).
- Besprühen Sie die Umgebung des Schlupfloches mit Wasser (wenn möglich mit Wasserzerstäuber).
- Die nasse Fläche bestäuben Sie anschliessend mit einem zur Bekämpfung von Flöhen bei Hunden und Katzen geeigneten Pulver (erhältlich in Drogerien, Apotheken). Achten Sie darauf, dass das Pulver eventuell auch in das Schlupfloch eindringt. Die Arbeiterwespen transportieren dann das Pulver ins Nest, füttern damit Brut und Königin. In der Regel wird das Nest so innert 24 Stunden abgetötet. Fliegen nach 24 Stunden die Wespen noch unvermindert, wiederholen Sie die Behandlung. Danach kann das Nest gefahrlos entfernt werden. Stört das Nest nicht, lassen Sie es hängen. Ein abgetötetes Nest wird nicht wiederbewohnt.
- Entfernen Sie sich nach der Behandlung sofort vom Flugloch. Die noch aktiven Wespen werden vom Pulver irritiert, verlieren einen Moment lang die Orientierung und suchen ihr Flugloch.

Wollen Sie die Behandlung nicht selber vornehmen, besteht die Möglichkeit die Feuerwehr zu avisieren. Der Einsatz kostet Fr. 50.– (Pauschal pro Einsatz inkl. Personal und Material). Der Betrag ist bar zu bezahlen.

Meldestelle oder Auskünfte betreffend Wespenbekämpfung:

079 230 86 55

Kommando Feuerwehr Köniz,
Sägestrasse 42, 3098 Köniz

Merkblätter
für eine lebendige Natur

Wer Natur erleben will, muss die Natur erhalten und zu Tieren, Insekten, Wiesen, Sträuchern und Bäumen sorge tragen. Merkblätter helfen dabei. An der Loge im Gemeindehaus Köniz (Landorfstrasse 1) und am Empfang des Verwaltungsgebäudes beim Werkof (Muhlernstrasse 101) können informative Broschüren zu Wiesen und Sträuchern, Wandbegrünungen und Kleinstrukturen für Tiere und Insekten sowie Wasser und Dachbegrünung gratis bezogen werden.

Gemeinde Köniz –
Abteilung Umwelt und Landschaft
Muhlernstrasse 101, 3097 Köniz
Telefon 031 970 94 47

Fägiges in Hülle und Fülle

In den Frühlingsferien waren die Aktivitäten der Berner Ferien- und Freizeitaktion «Fäger» gut besucht. Alle schulpflichtigen Kinder in Köniz sind eingeladen, auch in den Sommer- und Herbstferien die Kurse und Lager des «Fägers» zu nutzen; Sportliches, Kreatives, Musikalisches, Naturnahes, Cleveres – Fägiges in Hülle und Fülle.

Fäger
Berner Ferien-und Freizeitaktion

Die zweite «Fäger»-Zeitung 2009 wird Mitte Juni über die Schulen an alle Kinder verteilt. Wir ermuntern die Eltern, das Jahresprogramm zu lesen und in die Ferienplanung einzubeziehen. Die Kurse sind beliebt und eine baldige Anmeldung ist empfehlenswert. Die neuen Kurse sind bereits auf der Webseite des «Fäger» aufgeschaltet.

Anmeldungen:
Tel. 031 321 60 40 oder www.faeger.ch

Infostelle Kind, Jugend und Familie
Stapfenstrasse 13, 3098 Köniz
Tel. 031 970 92 12, infostelle@koeniz.ch

Revolution des Diaabends

Mittwoch 27. Mai 2009

Reeto von Gunten: iSee – die Revolution des Diaabends. Der Radiomann, Musiker und Autor Reeto von Gunten versteht es, sich mit seiner warmen Stimme in die Herzen des Publikums zu lesen. Längst gehört er für die sonntäglichen Radiohörer nebst Kaffee und Butterzopf zum perfekten Brunch. Jetzt bringt er sein Super-Programm in die Pfrundschüür: Reeto lädt zu einem Abend voller Bilder und Geschichten ein. 20.30 Uhr. Haberhuus Kultur. Schloss Köniz. Pfrundschüür.

Donnerstag 28. Mai 2009

The Magic Girls: Vom Leben und anderen Träumen. Seit 24 Jahren unterhalten The Magic Girls in ihrem eigenen Variété-Theater ihr Publikum mit Zaubertricks der besonderen Art. Lachen Sie Tränen und weinen Sie vor Freude mit den Magic Girls. 20.30 Uhr. Haberhuus Kultur. Schloss Köniz. Pfrundschüür.

Pfingstmontag 1. Juni 2009

HaberCup: Offenes Boule-Turnier für alle. Pétanque. Pfingstmontag. Und wieder lädt HaberHuus Kultur zum HaberCup, dem zum Klassiker avancierten Turnier im Schlosshof Köniz. Auch zwischen den Spielen lässt es sich unter der Linde gut leben: Das Restaurant zum Schloss steht allen offen, die auch mal eine ruhige Kugel schieben wollen. Spielmodus: Doublette in festen Zweierteams, Gruppenspiele, Final- und Trostrunde. Einschreiben bis 9.30 Uhr. Schloss Köniz. Schlosshof.

Freitag 5. Juni 2009

PANdolero: Steelorchestra & Special Guests. Konzert. PANdolero ist ein Steelorchestra mit 14 Musikerinnen und Musikern, die alle ihre eigenen Klänge einbringen. So reichen die Musikstile von Rock über Pop bis zu Latin, von Jazz bis hin zu aktuellen Hitparadenstürmern. Für das Konzert im Schloss unterstützen zwei Saxophonisten als Special Guests das Orchester. Ein Abend zum Tanzen, Bewegen und Geniessen… 20.30 Uhr. Haberhuus Kultur. Schloss Köniz, Pfrundschüür.

Sonntag, 7. Juni 2009

Maja Vogelsanger spielt: Rosabellas Abenteuer Nr. 5. Rosabella im Himmel Nummer Sieben. Erzähltheater. Rosabellas rosa Rosen kommen nicht von ungefähr, so viel ist klar. Aber von wem denn eigentlich? Warum bekommen jene am meisten Blumen, die gestorben sind? Und warum trifft man im Himmel Nummer Sieben nur Lebende? Ab 6 Jahren, in Begleitung von Erwachsenen. 10.30 Uhr. Haberhuus Kultur. Schloss Köniz, Zingghaus.

Sonntag, 7. Juni 2009

Kaleidoskop – Musikschule Köniz: Windetto. Klassik. 19 Uhr. Reformierte Kirche Köniz.

Samstag, 20. Juni 2009

Wabere-Zmorge. Märit, Flohmärit, Kinderspiele, Bigband Groovity der Musikschule Köniz Samstag, 20. Juni 2009, 8.30 bis 13 Uhr, Sprachheilschule Wabern, Eichholzstrasse 18.

Wichtige Telefonnummern

Feuermeldestelle	118
Sanitäts-Notruf	144
Polizei-Notruf	117
Polizeiwache Köniz KAPO	031 368 76 41
Polizeiinspektorat Köniz	031 970 95 15
Gemeindeverwaltung	031 970 91 11
Sektionschef (Bern)	031 634 92 33
Ärzte-Notfalldienst Region	090 057 67 47
Pikett Wasserbau / Strassen	079 653 65 76
Pikett Wasserversorgung	031 971 12 13
Musikschule Köniz	031 972 18 20
Juk – Jugendarbeit Köniz	031 971 99 77
Könizer Jugendgruppen	031 971 85 26
Könizer Mediotheken	031 972 11 50
Dienststelle Jugend und Familie	031 970 94 08
Berufs- und Laufbahnberatung	031 633 80 00
Erziehungsberatung	031 978 36 36
Beratungsstelle für Suchtfragen	031 970 94 14
Fachstelle Prävention	031 970 94 94
Pro Senectute	031 359 03 03
Spitex Region Köniz	031 978 18 18
Arbeitsamt	031 970 95 09
Bestattungsdienst	031 970 92 43

Abfall

Bestellungen/Anmeldungen
www.abfall.koeniz.ch
abfall@koeniz.ch, Tel. 031 970 93 73
Montag–Freitag: 8–11 Uhr und 14–16 Uhr

Separatsammlungen

		Altpapier	Altmetall
3084	Wabern	17.06.	08.06.
3095	Spiegel	17.06.	22.06.
3097	Liebefeld	03.06.	06.07.
3098	Schliern	03.06.	03.08.
3098	Köniz	10.06.	20.07.
3144	Gasel	27.05.	03.08.
3145	Niederscherli	27.05.	03.08.
3145	Oberscherli	27.05.	03.08.
3147	Mittelhäusern	27.05.	17.08.
3172	Niederwangen	10.06.	17.08.
3173	Oberwangen	10.06.	17.08.
3174	Thörishaus	24.06.	17.08.

Sammelstelle Werkhof Köniz für Graugut, Wertstoffe und übrige Abfälle (ohne Grüngut!)

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag: 14–16 Uhr

Zusätzlich an folgenden Samstagen 9–11 Uhr:
30. Mai, 13. Juni, 27.Juni, 11. Juli, 25. Juli, 8. August, 22. August.

Kultur online

www.koeniz.ch
www.koenizermediotheken.ch
www.haberhuus.ch
www.bernau.ch
www.stadttheaterbern.ch
www.bejazz.ch